

	<p>Objekt: Göttin im Gestus der Epiphanie</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Die Sammlung Erhart Kästner</p> <p>Inventarnummer: 1966.25</p>
--	--

## Beschreibung

Typisch für die Kunst Böotiens ist, dass sie lange Zeit an einer alten, überkommenen Formensprache festgehalten hat. Das zeigt sich auch bei dieser Statuette mit ihrer altertümlichen flachen Idolform und den mehr oder weniger schematisch angelegten Gewandfalten. Im Gegensatz dazu zeigt das Gesicht die Stilformen der klassischen Zeit. Sie ist Kriterium für eine Datierung in die zweite Hälfte des 5. Jahrhunderts v. Chr. (AVS)

Ehem. Sammlung Erhart Kästner, Wolfenbüttel

## Ausführliche Beschreibung

Auf einem kastenförmigen Sockel stehende Frau mit seitlich erhobenen Armen (Epiphanie-Gestus), gehüllt in ein bodenlanges Gewand, das nur die Fußspitzen frei lässt. Das Gewand fällt in geraden, linienhaften Falten von der Armen herab. Schulterlanges, welliges Haar.

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton / aus der Form

Maße:

Höhe: 17,9 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 450-400 v. Chr.

wer

wo Bötien

Gesammelt wann

wer Erhart Kästner (1904-1974)  
wo

## Schlagworte

- Epiphanie
- Göttin
- Statuette

## Literatur

- Liepmann, Ursula (1975): Griechische Terrakotten, Bronzen, Skulpturen. Hannover, 64 Nr. T 49